

[2099.] Zur bevorstehenden Reise-Saison machen wir wiederholt auf nachstehende in unserm Verlage erschienenen Reisewerke aufmerksam:

Geib, K., malerische Wanderungen am Rhein von Constanz bis Cöln, nebst Ausflügen nach dem Schwarzwald, der Bergstraße und den Bädern des Taunus. Mit 96 Ansichten in Stahlstich. Vollständig in 1 Band. geb. 10 fl. 48 kr.; 6 $\frac{1}{2}$ s.

Das Werk ist auch in den folgenden Abtheilungen einzeln zu haben:

I. Abtheilung. Der Bodensee und die Ufer des Rheins von Constanz bis Basel. Mit 13 Stahlstichen. geb. 2 fl. 24 kr.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 8 $\frac{1}{2}$ g.

II. Abtheilung. Die Bergstraße, der Schwarzwald von Basel bis in die Gegend von Straßburg, das Murgthal und die rheinische Pfalz. Mit 23 Stahlstichen. geb. 3 fl. 36 kr.; 2 $\frac{1}{2}$ s.

III. Abtheilung. Der Rhein von Mainz bis Cöln. Mit 60 Stahlstichen. geb. 6 fl. 36 kr.; 3 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Schweizerland, das malerische. Sammlung von hundert der schönsten Ansichten aus der Schweiz, von den besten Meistern auf Stahl gestochen unter der Leitung von C. Frommel und Henry Winkles. Mit einem Worte zur Charakteristik der Schweiz von August Le-wald. 12 fl.; 7 $\frac{1}{2}$ s.

La Suisse pittoresque. Recueil de cent des plus belles vues de la Suisse, gravées en acier par les meilleurs artistes sous la direction de C. Frommel et de Henry Winkles. Avec un texte explicatif par Auguste Léwald; traduit de l'Allemand par Eugène Worms. 12 fl.; 7 $\frac{1}{2}$ s.

Chézy, Wih., Rundgemälde von Baden-Baden, seinen nähern und fernern Umgebungen. Ein Taschenbuch für Kurgäste und Reisende. Zweite Auflage mit 12 Ansichten, gezeichnet und gestochen von H. A. Payne. 12. 1839. geb. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Chézy, G. de, Tableau de Bade-Bade et de ses environs. Traduit de l'Allemand par M. Varnier; orne de 12 vues dessinées et gravées par H. A. Payne. 12. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Baden-Baden, by Dr. Granville, Author of „St. Petersburgh“. 1 fl. 12 kr.; 18 $\frac{1}{2}$ g.

Creuzbauer, W., German Money Guide, illustrated by steel plate engravings. A Companion to John Murray's Handbooks for travellers in Northern and Southern Germany. 8. 1839. 1 fl.; 15 $\frac{1}{2}$ g.

— **German Library Guide, or Ca-**talogue of the most important and esteemed German works in every branch of science, literature and the fine arts; the best editions also of the Greek and Latin Classics. 8. 36 kr.; 8 $\frac{1}{2}$ s.

Washington-Irving, Essays and Sketches, 18. 1839. geh. 1 fl. 12 kr.; 16 $\frac{1}{2}$ g.

Zentner, Dr. J., das Renththal und seine Bäder Griesbach, Petersthal, Antogast, Freiertsbach und Sulzbach. 2. Aufl. mit einer Karte. 2 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 6 $\frac{1}{2}$ g.

Ferner als neu:

Whitelocke, R. H., Manual of mo-dern English and German Dialogues. — Handbuch der modernen englischen und deutschen Umgangssprache. 1 fl. 12 kr.; 16 $\frac{1}{2}$ g.

— **The City of the Fountains, or** Baden-Baden displayed. With 12 engravings. 3 fl.; 1 $\frac{1}{2}$ s. 16 $\frac{1}{2}$ g.

Carlstruße.

Creuzbauer'sche Buch- u. Kunsthandl.

[2100.] So eben erschien Nr. 17 von der Zeitschrift:

Der Pilot.

Herausgegeben von der Redaction
des Freihafens.

Inhalt:

Ansichten deutschen Privatlebens. Der sentimentale Berliner Schuster. Ein Abenteuer im Gebirge, Novelle von Ludwig Eichler. Antike und neue Moden und Gebräuche. (Beschluß.) Der Sauerteig von F. v. Sallet. Vermischte Nachrichten. Aus Berlin. Aus Breslau. Beilage. Die politischen und religiösen Parteien in Preußen. Die Wiederherstellung der Türkei.

Diese höchst interessante Zeitschrift empfiehlt bestens

J. S. Sammerich.

Altona, 23. April 1840.

[2101.] In Folge häufig gemachter Anfragen glaube ich hiermit meinen verehrten Geschäftsfreunden anzeigen zu müssen, daß sämtliche im Verlage meines Handlungs-Vorgängers F. K. Stöckl erschienene und von mir beim Ankaufe seiner Handlung übernommene Kunst-Artikel fortwährend zu den in meinem Verlags-Kataloge bemerkten Preisen bei mir zu haben sind. Insbesondere aber können noch immer Exemplare in ausgezeichnet schönen Abdrücken von

H. Burgmair, Images des Saints et Saintes, issu de la famille de l'empereur Maximilien I. Vienne 1799. In-Fol. avec 119 gravures en bois. (B. Vol. VII, p. 240, No. 82.)

auf schmalen Papier zu 5 $\frac{1}{2}$ s., auf großem Papier zu 8 $\frac{1}{2}$ s. und auf großem breiten Papier (wovon nur wenige Exemplare gedruckt worden und auch nur noch einige vorräthig sind) zu 15 $\frac{1}{2}$ s. (gegen baar mit $\frac{1}{2}$) von mir bezogen werden.

Wien, am 15. April 1840.

Sigmund Vermann,

K. k. Hofbibliotheks-Kunsthändler.

[2102.] Allen Handlungen, welche mit bedeutenderen Buchbindern und Galanteriearbeitern in Verbindung stehen, empfehle:

ff. Gold-Bronze in div. Sorten à Loth 6, 7, 8 u. 10 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Planimetall à Buch v. 300 Bl. 10 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Zwischgold à Buch v. 300 Bl. 1 $\frac{1}{2}$ s. 14 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Citron- u. röthliches Blatt-Gold à Buch v. 300 Bl. 2 $\frac{1}{2}$ s. 20 $\frac{1}{2}$ g.

ff. Silber à Buch v. 300 Bl. 16 $\frac{1}{2}$ g.

ächte und unächte Goldborten, so wie Visitenkarten in allen Größen und Mustern zu billigstem Preise.

Bei Abnahme von größeren Parthien gewähre von obigen Preisen noch einen kleinen Rabatt.

Leipzig, 21. April 1840.

J. V. Klein's Kunst- u. Buchhdl.